

Leinebrücke im Bau

Leinebrücke erhalten wieder eine Verbindung



Personalunion im Herbst

Der Landkreis informiert die Gemeinden

HOHENEGGELSEN
Die erste der vier Informations-Tagungen des Landkreises fand gestern in Hoheneggelsen statt. Vorwiegend machten die Vertreter der Ostkreisgemeinden davon Gebrauch, obwohl man ausdrücklich nicht festgelegt hat, wer zu welcher Zusammenkunft kommen soll.

Oberkreisdirektor Kipker hieß die Bürgermeister, Ratsherren und Gemeindedirektoren willkommen und erörterte mit ihnen Schul-, Finanz- und Verkehrsprobleme des Landkreises. Besonders aufmerksam machte er noch einmal auf die Planungsabteilung bei der Kreisverwaltung, die Diplom-Ing.

Stötzer leitet. Er berät die Gemeinden in allen Planungsfragen.

Oberinspektor Steinfeldt berichtete über notwendige Vorbereitungen für die Kommunalwahl im September, nach der in Gemeinden bis 2000 Einwohner die Personalunion von Bürgermeister und Gemeindedirektor eingeführt wird. Das Beste sei, die Personalunion komme zustande. Eine hauptamtliche Kraft ist nur zu empfehlen, wenn die Aufgaben sie erfordern und der Haushalt der Gemeinde sie tragen kann. Oder die Geschäfte sollten nebenamtlich vom Samtgemeindedirektor wahrgenommen werden.

Eine neue Musikkapelle in Ottbergen

OTTBERGEN
Beim Ostergottesdienst in der Ottberger Pfarrkirche trat zum ersten Mal eine junge Musikformation an die Öffentlichkeit, die sich seit August und dann vom November vorigen Jahres an unter der Leitung von Heinrich Elixmann aus Klein Förste darauf vorbereitet hatte. Es handelt sich um zwölf Musiker, die nun auch am kommenden Weißen Sonntag die Erstkommunion in Ottbergen umrahmen wollen.

Die Gründung der Kapelle ist vor allem dem Pater Guardian zuzuschreiben, der die Anregung gab. Im Dorf wurde für die nicht billigen Instrumente gesammelt, und auch die Gemeinde steuerte zur Finanzierung bei.

Elixmann, seit elf Jahren musikalischer Leiter der Klein Förster Feuerwehrkapelle, mit der er die Bundesmeisterschaft errang, ist mit den Anfangserfolgen zufrieden. Er hofft, daß sich die Ottberger demnächst auch dem Deutschen Volksmusikerverband anschließen werden, der in Norddeutschland noch viel aufzuholen hat.

Ein Wechsel sei nicht zu empfehlen. Darum tue man gut, sagte Steinfeldt, den Gemeindedirektor zu behalten und ihn beizeiten auf einen Wahlvorschlag zu setzen. Weiter wurden die Bildung von Samtgemeinden, die Haupt- und Entschädigungssatzung sowie die Geschäftsordnung behandelt. In rund 50 Gemeinden sind die Hauptsatzungen schon genehmigt worden. Die neue Geschäftsordnung sollte erst von den neuen Räten beschlossen werden.

Über die Samtgemeinden bestehen immer noch falsche Vorstellungen, die nach und nach beseitigt werden müssen. Kreisoberrat Dr. Buerstedde berichtete eingehend über die geplante große Rattenbekämpfung, deren Erfolg für zehn Jahre garantiert werden soll.

Sperrung der Schliekumer Leinebrücke?

SARSTEDT/SCHLIEKUM. Die über große Inanspruchnahme der Leinebrücke bei Schliekum auf dem Verbindungsweg nach Sarstedt hat die Gemeinde Schliekum veranlaßt, die Sperrung für den Kraftfahrzeugverkehr zu beantragen. Da wahrscheinlich auch Sarstedt der teilweisen Sperrung zustimmen wird, kann bald damit gerechnet werden. Rad- und Mopedfahrer sowie landwirtschaftliche Fahrzeuge werden davon voraussichtlich nicht betroffen.

Autofalle

Einmal Geldstrafe

ASEL drei Mitfahrer erlitten dagegen schlimmere Verletzungen.

Nebei
Straße,
Anhänger
die Last
etellig-
osichern
gerade
anderen
rrte je-
als der
en die
Prellun-
wunden
i mußte
weg zur
krank

Auch die beiden verunglückten Pkw-Fahrer saßen im Hildesheimer Amtsgericht auf der Anklagebank, denn bei der schlechten Sicht war selbst die Geschwindigkeit von 30 bis 40 km/h noch zu hoch. Daß der landwirtschaftliche Gehilfe seinen Zug angehalten hatte, als sich die Autos näherten, milderte zwar den Anprall und die Schuld, aber 150 Mark Geldstrafe bekam er als Hauptschuldiger dennoch zudiktiert. Die beiden anderen Fahrer müssen 70 Mark dafür bezahlen, daß sie zu schnell fuhren, um rechtzeitig bremsen zu können.

Kirchengemeindehaus wird abgebrochen

ALGERMISSEN. Mit dem Abbruch des Hauses der Kirchengemeinde, in dem sich auch das Jugendheim befand, wurde begonnen. Das hölzerne Fachwerk wird an anderer Stelle wieder für einen Neubau verwertet. Im Schatten der Adventskirche am Graswege wird ein neues Pfarrhaus entstehen.

Bank für Hasede

HASEDE
Gestern morgen hat die Spar- und Darlehnskasse Groß Förste eine neue Zahlstelle in Hasede eröffnet. Damit ging ein alter Wunsch der Haseder Mitglieder der Förster Kasse nach einer eigenen Bankstelle in Hasede in Erfüllung. Die Haseder haben nun Gelegenheit, ihre Bankgeschäfte an Ort und Stelle zu tätigen. Vorstand und Aufsichtsrat der Groß Förster Kasse war erschienen, um den neuen Bankraum in Augenschein zu nehmen. Sie sprachen dem Rentanten Klaus Hückel Dank und Anerkennung für seine wieder einmal erneut unter Beweis gestellte Initiative und seine frische Art, solche Dinge kurz und entschlossen anzupacken, aus und

wünschten ihm und seiner Helferin gutes Gelingen.

Bankdirektor Flohr ließ herzliche Grüße und Wünsche übermitteln. Für die anderen Spar- und Darlehnskassen überbrachte Rentant Reinhold Hückel sen. (Schellerten) Grüße und übergab ein Blumenangebinde.

Appetit auf Hühner

GIFTEN/GLEIDINGEN. Großen Appetit auf Hühnerfleisch hatte ein 36 Jahre alter Mann aus Sarstedt, der aus einem Hühnerstall in Giften fünf Hennen stahl. Einen Tag später wurde er schon festgenommen. Ob die Zeit gereicht hat, die Tiere zu verspeisen?

Einem Landwirt in Gleidingen wurden acht Hühner im Werte von 100 Mark entwendet.